



Reglement der R- Schweizermeisterschaft Dressur (R-SM)

Gültig ab 1.1.2021

Ziel und Zweck

An der R-Schweizermeisterschaft Dressur messen sich die besten Reiterinnen und Reiter der Regionalverbände untereinander.

Qualifikation

Die Siegerin/der Sieger des PNW-Final Dressur der Kategorie M ist automatisch für die R-SM qualifiziert. Will diese Person nicht starten, gilt das gleiche für das Paar auf dem zweiten Rang, und so weiter.

Weitere Reiterinnen und Reiter werden von der Spartenleitung Dressur in Absprache mit dem Ressort Sport nominiert.

Findet keine PNW Dressur Meisterschaft statt, werden drei bis vier Reiterinnen und Reiter ausschliesslich nach Resultaten für die R-SM selektioniert. Bei Unklarheiten entscheidet die Spartenleiterin Dressur und der Ressort Sport PNW.

Startreihenfolge

Die Reiterin / der Reiter mit der geringeren Prozentzahl startet als erstes, danach folgt die Reiterin / der Reiter mit der nächsthöheren Prozentzahl etc.

PNW-Vorgaben

PNW-Reiterinnen und -Reiter sind verpflichtet mit einer PNW-Schabracke zu starten. Die Schabracke erhalten sie am Tag der R-SM. Der Unterstützungsbeitrag des PNW in der Höhe von CHF 200 erhalten die Reiterinnen und Reiter nur, wenn sie tatsächlich mit der PNW-Schabracke an der R-SM geritten sind.

Kostenbeteiligung durch den PNW

Der PNW unterstützt die Reiterinnen und Reiter mit einem Pauschalbetrag von CHF 200. Das Geld wird ihnen bei der Rückgabe der Schabracke ausgezahlt.

Prüfung

Es werden zwei verschiedene Programme geritten und die Punkte zusammengezählt. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Resultat des schwierigeren Programmes. Die 2. Teilprüfung wird in umgekehrter Startreihenfolge der Rangliste der 1. Teilprüfung durchgeführt

Dressur Spartenleiterin / Kontaktperson:
vakant